

## Ziele:

- Kennen und Verstehen der Anforderungen an die schriftliche Ausarbeitung, die Vortragsfolien und den Vortrag.
- Beurteilung fremder Ausarbeitungen und Vortragsfolien anhand gegebener Kriterien.
- Transfer der gewonnenen Erfahrung auf die eigene Arbeit.

## Aufgabe 1: Begutachtungsprozess

### a) Vorbereitung auf das Peer-Review-Verfahren:

1. Lies und verstehe den Artikel Technisches Schreiben<sup>1</sup> (insbesondere Kapitel 9.1).
2. Erstelle PDFs der Ausarbeitung und der Vortragsfolien. Datei-Namensschema:  
Für Ausarbeitung: <name>\_text\_<thema in einem wort>.pdf  
Für Vortragsfolien: <name>\_folien\_<thema in einem wort>.pdf
3. Die Zuordnung der Themen zu Gutachtern findest Du am 23.02.2009 im Lehrveranstaltungs-Wiki<sup>2</sup>. Schicke die o.g. PDFs (optional: auch die Quelldateien) am **23.02.2009 bis 18h** per Email an die Gutachter **und per CC an mgruhn@inf... mit folgendem Betreff:**  
[Text und Folien PSS] <Nachname, Vorname (des Autors)>

### b) Gutachten schreiben:

1. Schreibe zu jedem Hauptpunkt auf Seite 2, also A1) bis A5) und F1) bis F4), jeweils Deine persönliche Beurteilung in wenigen (zwei bis drei) Sätzen nieder. Die Unterpunkte sollen dabei helfen.
2. Wähle und nenne mindestens eine Textstelle der Ausarbeitung, die Dir besonders positiv aufgefallen ist und mindestens eine weitere, die Dir negativ aufgefallen ist. Begründe Deine Auswahl in einem Satz.
3. Schicke Deine Gutachten bis **27.02.2009, 18h** innerhalb der Email (**kein PDF / ohne Anhang!**) an die Ausarbeiter **und per CC an mgruhn@inf... mit folgendem Betreff:**  
[Gutachten PSS] <Nachname, Vorname (des Autors der Ausarbeitung und Vortragsfolien)>

### c) Einarbeitung der Ergebnisse aus dem Begutachtungsprozess in die eigene Arbeit:

1. Werte die Gutachten, die Du bekommen hast, für Dich aus. Wenn Du Teile der Kritik nicht nachvollziehen kannst, frage beim Autor des Gutachtens nach.
2. Notiere Dir die Änderungen, die Du an der Ausarbeitung vornehmen willst. Überarbeite auf dieser Basis Deinen Vortrag.

## Aufgabe 2: Vorbereitung des Vortrags

### a) Vorbereitung des Vortrags:

1. Finde die Feedbackzettel auf der Wiki-Seite SeminarRegeln<sup>3</sup> und notiere Dir, worauf Du für Deine Foliengestaltung und während des Vortrages achten musst.
2. Probe Deinen Vortrag. Sprich den Vortrag für Dich selbst laut(!) durch und miss die Zeit.
3. Bei Lampenfieber: Probe Deinen Vortrag vor vertrautem Publikum (Freundinnen, Freunde, MitbewohnerInnen) zuhause. Das gibt Sicherheit.

### b) Vorbereitung der Diskussion:

1. Überlege Dir, wie Du sinnvoll auf eine Diskussion überleiten kannst. Einstiegspunkte sind beispielsweise offene Meinungsfragen und Verständnisfragen auf einer Folie.

**Hinweise:** Erfahrungsgemäß dauert der erste Versuch deutlich länger, als der Vortrag sein sollte. Keine Panik, das ist normal und wird kürzer, wenn sich der Inhalt gesetzt hat. Manche finden es hilfreich, die ersten Sätze des Vortrags auswendig zu lernen (nicht aber den gesamten Vortrag!).

Zu guter Letzt: Du hast Dich intensiv vorbereitet? Dann gibt es keinen Grund zur Sorge. Freue Dich auf die Herausforderung und den Moment nach dem Vortrag. Das anerkennende Klopfen gebührt Deiner Leistung!

<sup>1</sup>[https://www.inf.fu-berlin.de/wiki/bin/viewfile/SE/SeminarRegeln?filename=Technisches\\_Schreiben.pdf](https://www.inf.fu-berlin.de/wiki/bin/viewfile/SE/SeminarRegeln?filename=Technisches_Schreiben.pdf)

<sup>2</sup><https://www.inf.fu-berlin.de/w/SE/SeminarSicherheit2008>

<sup>3</sup><https://www.inf.fu-berlin.de/w/SE/SeminarRegeln>

## Kriterien für Schriftbegutachtung

Die Hauptpunkte A1)-A4) sind in dem Artikel Technisches Schreiben (s.o.) erläutert. Punkt A5) ist spezifisch für eine Ausarbeitung in diesem Proseminar.

### A1) Inhalt und Adäquatheit

- Ist ein Zweck für den Leser erkennbar?
- Wurde dieser Zweck effizient erfüllt, also sind auch Gewichtung und Abdeckung der Inhalte angemessen?

### A2) Textorganisation

- Ist die logische Struktur und Abfolge der Teile sinnvoll und verständlich?
- Wurden technische Mittel (z.B. Querverweise) sinnvoll angewendet?
- Sind die Aussagen der einzelnen Textabschnitte verständlich?

### A3) Interessantheit

- Ist ein Anliegen des Autors erkennbar?
- Ist die Erzählperspektive passend gewählt?

### A4) Korrektheit und Sprache

- Beeinträchtigen Fehler in Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik die Verständlichkeit?
- Beurteilung des Stils (Satzlänge, Kauderwelsch, Formulierungen).

### A5) Wissenschaftlichkeit

- Sind alle (zentralen) Aussagen belegt und nachvollziehbar?
- Sind die gewählten Quellen wissenschaftlich relevant und glaubwürdig?
- Stehen alle Quellen im Literaturverzeichnis und sind die Einträge im Literaturverzeichnis einheitlich dargestellt?
- Sind die Erkenntnisse und Beurteilungen des Autors als solche erkennbar, nachvollziehbar und glaubwürdig?
- Erfolgt Einordnung in den Gesamtzusammenhang des Proseminars (Thema: Entwicklung sicherer Software)?

## Kriterien für Folienbegutachtung

Folgende Punkte dienen der Begutachtung der Vortragsfolien.

### F1) Inhalt

- Spiegelt die inhaltliche Gewichtung auf den Folien den Schwerpunkt der Ausarbeitung wieder?
- Wurde angemessen gekürzt?

### F2) Umfang

- Sind die Folien nicht überladen?
- Ist die Folienzahl der Vortragszeit (30 Minuten) angemessen (Richtwert: Eine Inhaltsfolie entspricht zwei Minuten)?

### F3) Struktur

- Wird der Zweck des Vortrages auf den Folien genannt?
- Gibt es eine Folie über den Inhalt und die Struktur des Vortrages?
- Wird die Struktur des Vortrags mit Hilfe der Folien unterstützt (z.B. mit Hilfe von Überschriften, Numerierung, Fortschrittsanzeige)?
- Gibt es eine Folie mit einer Zusammenfassung?

### F4) Allgemeiner Eindruck

- Kannst Du Dir vorstellen, dass ein Vortragender mit Hilfe des Foliensatzes einen Überblick über die Inhalte der Ausarbeitung vermitteln und auch einige Details erklären kann? Warum?